

Gießen - Äthiopier (23) entblößt vor Polizistin sein Geschlechtsteil

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 05. April 2018 um 08:37 Uhr

Aus dem anfahrenden Zug heraus:

Äthiopier (23) entblößt vor Polizistin sein Geschlechtsteil

Donnerstag 5. April 2018 - **Gießen / Wetzlar / Kassel (wbn)**. **Die Bundespolizei in Kassel sucht weitere Zeugenhinweise im Zusammenhang mit einem Äthiopier, der gegenüber einer Polizistin und ihrem Kollegen sein Geschlechtsteil aus einem abfahrbereiten Zug heraus entblößt hat.**

Es handelt sich dabei um einen 23 Jahre alten Asylbewerber. Der Äthiopier war zunächst dabei erwischt worden wie er außerhalb des Raucherbereiches eine Zigarette geraucht hatte. Er wurde entsprechend belehrt und schien einsichtig zu sein. Doch das Gegenteil war der Fall.

Fortsetzung von Seite 1

Er wurde kurz darauf zum zweiten Mal mit der Zigarette im Nichtraucherbereich ertappt und verhielt sich nunmehr aggressiv, beleidigte die Ordnungshüter. Dann entblößte er im Zug vor den Augen der Polizei das Geschlechtsteil und präsentierte sich so offenbar auch gegenüber den Fahrgästen. Im Pressebericht der Polizei heißt es: „Der Äthiopier ist bei der Polizei kein Unbekannter. Er ist bereits mehrfach strafrechtlich in Erscheinung getreten, u. a. wegen Körperverletzung und Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz.“

Nachfolgend die Polizeimeldung im Wortlaut: „Nicht von der besten Seite zeigte sich gestern Nacht (3.4.), gegen 24 Uhr, ein 23-Jähriger im Bahnhof Gießen. Der Mann beleidigte eine Beamtin und deren männlichen Kollegen vom Bundespolizeirevier Gießen. Schlussendlich entblößte er gegenüber der Bundespolizeistreife sein Geschlechtsteil aus einem abfahrbereiten Zug heraus.“

Weitere Geschädigte gesucht!

Der 23-Jährige, ein äthiopischer Asylbewerber aus dem Landkreis Offenbach, fiel den Bundespolizisten auf, weil er außerhalb des Raucherbereiches eine Zigarette rauchte. Anfänglich zeigte er sich nach einer Belehrung einsichtig.

Gießen - Äthiopier (23) entblößt vor Polizistin sein Geschlechtsteil

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 05. April 2018 um 08:37 Uhr

Als er allerdings ein zweites Mal außerhalb des Raucherbereiches mit einer brennenden Zigarette erwischt wurde, beleidigte er die Ordnungshüter und zeigte sich zunehmend aggressiver. Die Beamten leiteten daraufhin wegen des Rauchens ein Ordnungswidrigkeits- bzw. ein Strafverfahren wegen der Beleidigung ein.

Anschließend stieg er in den Regionalexpress (RE 24974), Abfahrt 00.11 Uhr, in Richtung Siegen. Bei der Abfahrt des Zuges stellte sich der 23-Jährige an die bereits geschlossene Zugtür und zeigte der Bundespolizistin und deren Kollegen, durch die Scheibe der Tür, sein entblößtes Geschlechtsteil und manipulierte daran.

Nach ersten Ermittlungen soll sich der Mann auch im Zug, während der Fahrt nach Siegen, mit heruntergelassener Hose und entblößtem Geschlechtsteil gezeigt haben. Der Äthiopier ist bei der Polizei kein Unbekannter. Er ist bereits mehrfach strafrechtlich in Erscheinung getreten, u. a. wegen Körperverletzung und Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Weitere Zeugen oder Opfer der mutmaßlichen exhibitionistischen Handlungen werden gebeten, sich bei der Bundespolizeiinspektion Kassel unter der Tel.-Nr. 0561/81616-0 bzw. über die kostenfreie Service-Nr. 0800 6 888 000 oder über www.bundespolizei.de zu melden.“